

# Neutralisierung von direkten oralen Antikoagulanzen

## Information zum Untersuchungsauftrag

Sehr geehrte Einsender,

der zunehmende Einsatz von direkten oralen Antikoagulanzen (DOAK, engl. DOAC) ist in der Routinediagnostik mit erheblichen Interferenzen bei den Gerinnungstests vergesellschaftet, sodass eine störungsfreie Gerinnungsdiagnostik nicht mehr gewährleistet ist. Zur Entfernung der DOAK-Wirkung im Plasma wird ein CE-markiertes Kohle-Reagenz (z. B. DOAC-STOP® oder DOAC-Remove®) eingesetzt, welches die DOAK-Interferenzen auf die Gerinnungstests minimieren soll.

### **UNTERSUCHUNGSaufTRAG: THROMBOPHILIE-DIAGNOSTIK UNTER DOAK**

**Ist die entsprechende Antikoagulation auf dem Anforderungsschein vermerkt, kann über die Messung der DOAK-Spiegel der Einfluss abgeschätzt werden.**

- Sobald ein DOAK-Spiegel (Rivaroxaban, Apixaban, Edoxaban oder Dabigatran) nachweisbar ist, wird das Plasma nach Herstelleranleitung behandelt (*Zugabe des Kohle-Reagenz zum Plasma [1 Tablette pro 1 ml Plasma], 5 min vorsichtig schwenken, zentrifugieren [2 min bei 2.000 g] und Überstand abheben, DOAK-Spiegel erneut messen. Ggf. bei unzureichender Neutralisierung Vorgang wiederholen.*)
- Laut Herstellerangaben soll eine Tablette des Reagenzes auf 1 ml Plasma 500 ng/ml Rivaroxaban, Apixaban, Edoxaban oder Dabigatran innerhalb von 5 Minuten entfernen.

Dann können auch die gewünschten Thrombophilie-Parameter aus dem Überstand gemessen werden.

**Ist keine Antikoagulation mit einem DOAK im Auftrag vermerkt, enthält der Laborbefund einen entsprechenden Hinweistext auf mögliche Störeinflüsse.**

- Unter Therapie mit DOAK (Rivaroxaban, Apixaban, Edoxaban sowie Dabigatran) werden Gerinnungstests verfälscht und führen möglicherweise zu einer falschen Einschätzung (sowohl falsch positive als auch falsch negative Ergebnisse sind möglich, z. B. Protein S, Lupus-Antikoagulanz).
- Unter Verwendung eines neutralisierenden Reagenzes kann versucht werden, die Medikamentenwirkung in vitro aufzuheben.

### **EMPFEHLUNG**

Insbesondere bei grenzwertigen Befunden sollte eine Kontrolluntersuchung nach Therapieabschluss oder Therapiepause erfolgen.

Für Rückfragen steht Ihnen unsere Gerinnungsabteilung gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr MVZ Labor Ravensburg